

Tageblatt/MZ stellt die hiesigen Platzwarte vor. Beim SV Burgscheidungen ist Daniel Grune der verantwortliche Greenkeeper. Einseitige Pappelallee sorgt für ungewöhnliche Entscheidung.

VON TORSTEN KÜHL

NAUMBURG. Unsere Zeitung stellt seit einigen Wochen die Platzwarte der Saale-Unstrut-Finne-Region vor. Nach Rolf Bullirsch (Germania Schönburg/Possenhain), Jens Diener (FC RSK Freyburg), Max Krause (Blau-Weiß Bad Kösen), Fritz Töpe (SG ZW Karsdorf), Heiko Böttcher (Baumersrodaer SV), dem Duo Holger Jäkel/Tom Heinecke (VSG Löbitz), dem Team des FSV Klosterhäseler um Oliver Mengel und Thomas Ruppe, beim SC Naumburg für den Halleschen Anger zuständig, ist heute Daniel Grune an der Reihe. Er verantwortet die Platzpflege beim SV Burgscheidungen.

„Ich mache das seit fünf Jahren, nachdem ich in den Vorstand gewählt worden bin. Und ich mache das sehr gern“, sagt der 42-Jährige, der fürs Rasenmähen seinen eigenen Traktor nutzt. „Das ist schon okay. Der ist gut ausgelastet, weil ich damit auch auf meinem und dem Grundstück meiner Nachbarn mähe“, so Grune, der als Torwart für die Kreisklasse-Kombination Baumersroda II/Burgscheidungen im Einsatz war und dort im Notfall immer noch aushilft. Zu seinem Verantwortungsbereich als Vorstandsmitglied beim SVB gehören neben Platzpflege und -bau noch die „Alten Herren“ und eine Freizeitmannschaft. „Diese trifft sich montags um 18 Uhr. Deshalb nennen wir uns auch die Montagsmaler. Jeder, der möchte, kann da mitkicken. Wir haben Teammitglieder auch aus Naumburg oder Nebra“, berichtet Grune.

Der Sportplatz in Burgscheidungen hat übrigens eine Besonderheit: Er ist vor fünf Jahren notgedrungen verkleinert worden – in der Breite. „Die Pappeln an der einen Seite waren zu nah herangewachsen. Wir durften die Bäume aber nicht fällen, weil sie laut dem zuständigen Amt eine einseitige Allee bilden. Wir wussten bis dahin nicht, dass es so etwas gibt“, blickt der Greenkeeper zurück. Was also tun? Die einzige Möglichkeit, die dem Verein blieb, war, den Platz schmaler zu machen. Der Kreisfachverband (KfV) Fußball Burgenland forderte damals, mindestens elf Meter wegzunehmen und die Position der Tore entsprechend anzupassen. Der SVB verkleinerte den Platz noch mehr, und so wurden aus einst 90 mal 72 die aktuellen 90 mal 53 Meter. Die geforderte Mindestbreite beträgt indes 45 Meter.

Mit Daniel Grune blicken wir auf die Partien der elften Runde unseres regionalen Fußball-Tippspiels. Für den Gesamtsieg gibt es am Saisonende eine BLK-Guthabenkarte im Wert von 500 Euro, spendiert von der Firma ESM. Das beste Team erhält einen 100-Euro-Gutschein für das Freyburger Sporthaus F.C.Röder. Der Wochensieger darf sich auf 50 Euro von der BRU Security GmbH freuen.

LANDESKLASSE, Staffel 6: SV Zöschen – BSC Laucha. Während der FC RSK Freyburg bereits am heutigen Freitagabend ab 18.30 Uhr im heimischen Jahn-sportpark gegen den SV Großgrimma seinen 2:1-Erfolg aus dem Hinspiel wiederholen möchte, müssen die Lauchaer am morgigen Samstag beim punktgleichen Tabellen-nachbarn gewinnen, wollen sie nicht noch akuter in Abstiegsgefahr geraten. Ihr Polster zu den Plätzen, die den Gang in die Kreisoberliga bedeuten, beträgt lediglich vier Zähler. In der Hinrundenpartie in der Glockenstadt hatte es zwischen beiden Kontrahenten ein 1:1 gegeben.

Daniel Grune tippt 1:3, Tageblatt/MZ tippt 1:2.

Wacker Wengelsdorf – Rot-Weiß Weißenfels. Der Landesklasse-Absteiger aus der Saalestadt hat sich in der ers-



Daniel Grune pflegt den idyllisch nahe der Unstrut gelegenen Fußballplatz des SV Burgscheidungen, der vor fünf Jahren 19 Meter schmaler gemacht worden ist, mit dem eigenen Rasentraktor.

FOTO: TORSTEN BIEL

100 Mini-Tore für die G- und F-Jugend-Kicker

Der Kreisfachverband (KfV) Fußball Burgenland hat zur Unterstützung seiner Mitgliedsvereine im Nachwuchsbereich 100 Mini-Tore beschafft. Diese werden in den kommenden Wochen an die Vereine ausgegeben. Bereits mit Einführung des Kinderfußballs zu Beginn der aktuellen Spielzeit hatte der KfV die Planung dieser Investition angekündigt. „Jetzt war die Umsetzung nach positivem Signal des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt endlich möglich“, wird Mathias Leschek, Präsident des KfV, in einer Mitteilung des Kreisfachverbandes zitiert. Seit dieser Saison werden im Burgenlandkreis die neuen Spielformen des Deutschen Fußball-Bundes im F- und G-Jugend-Bereich umgesetzt. Derzeit treten 17 Teams der G- und 38 Mannschaften der F-Junioren an. „Die Mini-Tore werden an die Vereine ausgegeben, die Mannschaften in diesen Altersklassen gemeldet haben und dort die neuen Spielformen erfolgreich umsetzen“, erklärt Leschek. Eine Information an die betreffenden Vereine über Ausgabe und



Noch lagern die 100 Mini-Tore, die der KfV Fußball Burgenland für die im G- und F-Jugend-Bereich engagierten Vereine beschafft hat, im Zeitzer Thälmannstadion.

FOTO: KfV

Anzahl erfolge in den kommenden Tagen. Die Investition beläuft sich laut Mitteilung des KfV Burgenland auf einen niedrigen fünfstelligen Betrag. „Uns ist es wichtig, dass die eingenommenen Verbandsgelder wieder gewinnbringend an der Basis investiert werden. Wir gehen davon aus, dass wir den Vereinen mit dieser Investition eine gute Unterstützung für das Training sowie die Spielformen mitgeben“, so der KfV-Präsident weiter.

ER/TOK

ten Halbserie mit 2:1 gegen Wacker durchgesetzt. Auch diese beiden sind aktuell punktgleich.

Daniel Grune tippt 2:0, Tageblatt/MZ tippt 2:2.

KREISOBERLIGA: SC Naumburg II – Bad Bibra/Saubach. Gleich drei Regionalderbys stehen am Sonntag im Burgenland-Oberhaus auf dem Programm. Das wichtigste dieser Duelle steigt im Stadion an der Saalestraße, steht doch für beide Mannschaften – im Gegensatz zu den anderen hiesigen Vertretern – der Liga-Verbleib auf dem Spiel. Die SCN-Reserve liegt einen Punkt vor dem Schlusslicht von der Finne. Ein Remis wie

im Hinspiel (2:2) würde keinem der beiden Rivalen etwas nutzen.

Daniel Grune tippt 1:1, Tageblatt/MZ tippt ebenfalls 1:1.

FC ZWK Nebra – ESV Herrengosserstedt. Obwohl sie in ihren beiden letzten Partien jeweils klare Chancenvorteile hatten, endeten diese für die Nebraer extrem unterschiedlich. Dem 17:0-Rekordsieg gegen Lützen/Meuchen folgte eine 0:2-Niederlage bei der Kombination Langendorf/WFV. Nun haben die Unstrutstädter, die aktuell Rang drei belegen, wieder Heimrecht. Zu Gast auf der Dieter-Höhne-Sportstätte ist der Ranglistenachte ESV,

der mit der Empfehlung eines 2:1-Erfolgs beim SV Spora anreist. In der Hinrunde hatten sich die ZWK-Kicker in Herrengosserstedt mit 4:2 durchgesetzt.

Daniel Grune tippt 3:0, Tageblatt/MZ tippt 2:1.

Blau-Weiß Bad Kösen – FSV Klosterhäseler.

Punktgleich mit den Nebraern (jeweils 39) liegen die Kurstädter derzeit auf dem vierten Rang. Der Kampf um Bronze ist also noch ein sehr spannender, zumal mit Nebra/Teuchern (38) und Spora (36) sich weitere Teams um diesen Podestplatz bewerben. Aufsteiger FSV (34 Zähler) spielt ebenfalls eine sehr gute Saison, hat aber zuletzt 1:3 bei den noch vom Abstieg bedrohten Kretzschauern verloren. Das Hinspiel in Klosterhäseler endete 2:2.

Daniel Grune tippt 2:1, Tageblatt/MZ tippt 1:0.

KREISLIGA: Baumersrodaer SV – VSG Löbitz.

Will der BSV seine Chancen auf den Titel wahren, muss er alle ausstehenden Partien dieser Saison für sich entscheiden und zugleich auf einen Ausrutscher von Spitzenreiter SSC Weißenfels III hoffen. Dieser hat aktuell fünf Zähler Vorsprung, aber die Baumersrodaer werden mit ziemlicher Sicherheit noch drei Punkte am „grünen Tisch“ aus einem Sportgerichts-Urteil erhalten. Gegen Aufsteiger Löbitz, der auf dem vorletzten Tabellenrang liegt und bereits das Hinspiel auf eigenem Platz mit 0:7 verloren hat, sind die Schützlinge von Trainer Sebastian Friedrich natürlich klarer Favorit. Liga-Primus SSC III muss morgen bereits um die Mittagszeit bei Freyburg II/Gleina (7.) antreten.

Daniel Grune tippt 4:1, Tageblatt/MZ tippt ebenfalls 4:1.

ZWK Nebra II – SG ZW Karsdorf.

Im Nachbarschaftsduell befindet sich die ZWK-Reserve in einer leichten Favoritenrolle, hat sie doch sieben Punkte mehr auf dem Konto als die Karsdorfer, die sich in der Hinrundenpartie im Wetzendorfer Sportforum knapp mit 0:1 geschlagen geben mussten.

Daniel Grune tippt 4:0, Tageblatt/MZ tippt 3:2.

Blau-Weiß Bad Kösen II – Reichardtswerben/Markwerben.

Die auf Platz fünf liegende Blau-Weiß-Reserve empfängt den Tabellendritten und möchte mindestens einen Punkt wie im Hinrunden-duell (3:3) holen.

Daniel Grune tippt 2:1, Tageblatt/MZ tippt 1:2.

Grün-Gelb Osterfeld – Balgstädt/Laucha II.

Ein Sieg wie beim 4:1 im Hinspiel an der Unstrut wäre für die Kombination BSV/BSC II eine feine Sache. Allerdings ist Kreisoberliga-Absteiger Osterfeld nach einer desaströsen ersten Halbserie als viertbestes Rückrunden-Team auf dem aufsteigenden Ast.

Daniel Grune tippt 2:1, Tageblatt/MZ tippt 3:2.

LSG Goseck – Schönburg/Possenhain-Leißling.

Das gastgebende Schlusslicht muss nach einem zwischenzeitlichen Positivtrend wieder punkten, will es noch Chancen auf den Klassenerhalt haben. Gegen das Germania-Fortuna-Team, das auf einem sehr soliden sechsten Platz liegt und die Hinrundenpartie gegen die Gosecker mit 4:3 gewann, wird das allerdings sicher nicht so leicht.

Daniel Grune tippt 1:3, Tageblatt/MZ tippt ebenfalls 1:3.